

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „CDL“ vom 19. Dezember 2020 14:48

Zitat von Gruenfink

Das hat der @Lehramtsstudent weder expressis verbis geschrieben noch unterschwellig angedeutet.

Nicht in dem Beitrag, das stimmt, aber in sehr vielen anderen Beiträgen in den letzten Wochen hat er genau das immer wieder angesprochen und vertreten, dass man z.B. jeden selbst entscheiden lassen sollte, welches Risiko er/sie tragen möchte und deshalb nicht derart strikte Regeln zu Kontaktbeschränkungen erlassen solle, dass das Individuum vielleicht doch über dem Kollektiv stehe, die Bürger sollten eigenverantwortlich entscheiden (und Betriebe insofern auch geöffnet bleiben), AHA sieht er "noch irgendwo ein", würde aber wenn er könnte im Supermarkt ohne Maske einkaufen gehen, Solidarität sieht er vielleicht noch in China (eventuell als Angst vor Konsequenzen), nicht aber in Deutschland, wo alle nur bei sich selbst seien, weshalb es nur konsequent ist, dass er für sich weitestgehend ausschließt sich impfen zu lassen (reicht ja, wenn das genügend andere machen, genau wie bei AHA...) und weil das Kind (mit den Ansteckungszahlen) ja jetzt eh schon in den Brunnen gefallen ist, könnte man die ganzen Maßnahmen jetzt ja auch einfach ganz lassen.

Das war jetzt nur das best of aus dem Dezember 2020, wenn man die Beiträge bis zurück in den März durchforstet findet man noch erheblich mehr, gerade was den Umstand anbelangt, dass man doch bitte nicht um des Schutzes von Risikogruppen willen das Leben der restlichen Bevölkerung einschränken solle. Irgendwann hat er dann wohl doch verstanden, dass es bei diesen Risikogruppen nicht um eine kleine Minderheit, sondern um mindestens 20 Millionen Menschen bundesweit geht, was eine Umsetzung- selbst wenn man diese ethisch nicht für komplett fragwürdig und menschenverachtend halten würde- verunmöglicht, insofern hat er das so expressis verbis nur noch selten ausformuliert im Wissen um die Antworten, die er damit erntet.